Sässelilift!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der Frau

einen ganz genau gleich ordentlichen Haushalt antreffen wirst. Das Uebel der Aufräumwut ist in unserer Familie nämlich erblich, und ich maule jetzt nur aus Widerspruchsgeist oder weil ich eben grad hässig bin! —

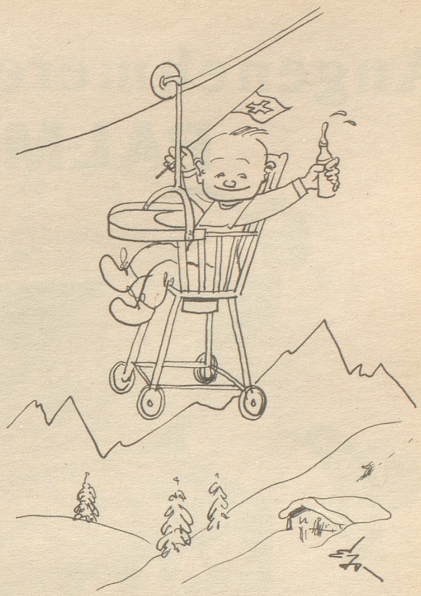
Liebes Bethli! Ich danke Dir dennoch vielmals und grüße Dich herzlich. Auch den Maxli. (Was macht er eigentlich? Du hast schon seit einer Ewigkeit nichts mehr von ihm erzählt!) Deine Doris.

Amt ohne Schimmel

Liebes Bethli! Es kocht in mir drinnen — Suppenfleisch vom ältesten Amtsschimmel müßte weich werden dabei —, ich habe nämlich gerade den Artikel von der «staatenlosen Schweizerin» gelesen (Nr. 52); heiliger Bimbam, sind das Zustände — Gesetz- und Paragraphenreiterei, es graust einem darob! Daß es nicht unbedingt so sein muß und wie man es anders machen kann, habe ich gestern vernommen:

Die Tochter meiner Freundin wird nächsten Monat zwanzig Jahre alt. Durch Zufall wurde das Kind in Amerika geboren, ist also «american by birth» und trotzdem natürlich Schweizerin mit einem urchigen Appenzeller Namen (die Mutter ist eine ebenso «urchige» Bernerin). Mit zwei Jahren kam das Meiteli mit seinen Eltern wieder in die Schweiz zurück und lebte seither dauernd hier. Jetzt höre und staune, wie es diesem Töchterchen auf dem amerikanischen Konsulat erging, wo es sich erkundigen wollte, ob es eigentlich immer noch Amerikanerin sei. Ein gentleman (im wahren Sinne des Wortes) gab Auskunft und erledigte die ganze Angelegenheit selber innert kürzester Zeit; er war zu dem Mädchen wie ein Vater ... eigentlich hätte es schon mit achtzehn Jahren kommen sollen, sagte er, weil die Mädchen in den Staaten in diesem Alter mündig werden, aber das mache jetzt nichts - - - es sei und bleibe Amerikanerin — auch wenn es sich mit einem Schweizer verheirate — nur dürfe es nie Krieg führen helfen gegen die USA. Das war die einzige Bedingung und fünf Franken Porto nach Washington retour! Beim Abschied gab er dem Mädchen die Hand, sagte herzlich auf Wiedersehn und es solle nur jederzeit zu ihnen kommen wenn es Hilfe nötig habe oder einmal nicht aus und ein wisse; aber auch sonst würde es sie freuen, wenn es schnell auf einen Sprung chöm cho grüeße! (when ever you need help, what ever problems you've got — come to us — drop in any time you like, it will be a great pleasure to us!).

So betreut Onkel Sam seine Kinder, auch wenn er sie gar nicht kennt — und unsere «staatenlose Schweizerin» wird in der eigenen Heimat von «Mutter» Helvetia derart ungefreut behandelt und gedemütigt. Daß Paragraphen nicht auf Gefühle Rücksicht nehmen, wissen wir zur Genüge, aber den Mannen, die diese Gesetze handhaben, ist doch Herz und Verstand gegeben, den Buchstaben so zu drehen, daß allen geholfen ist.



Sässelilift!

Gäll, Bethli, für solche «Dreh's» im positiven Sinne wärst Du auch zu haben?!

Herzlich grüßt Dich Deine H. G.-R.

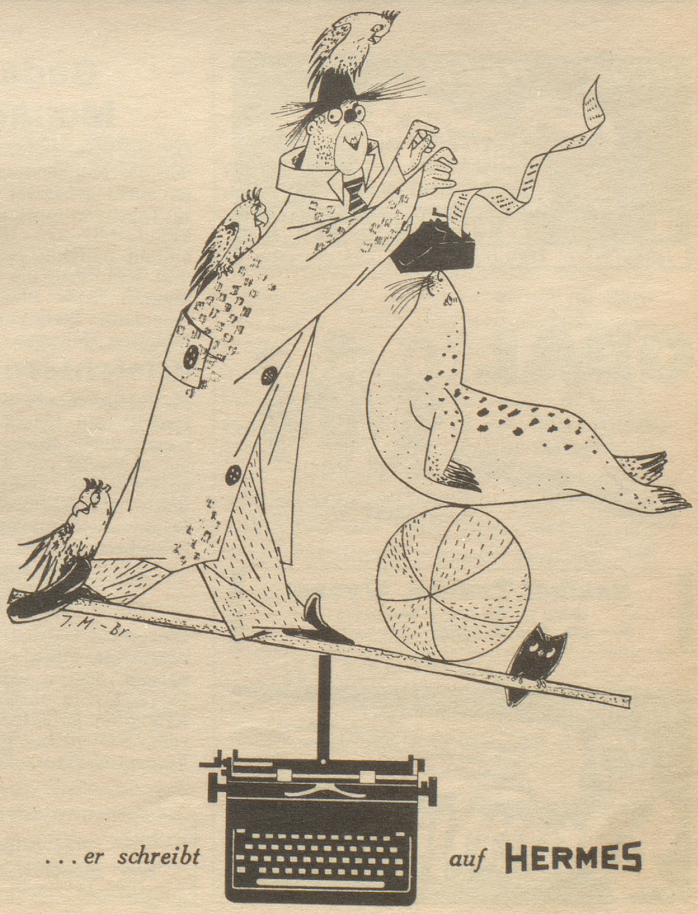
P. S. Eben sagt mir meine Freundin, daß sie die fünf Franken noch gar nicht hätten bezahlen müssen, die seien dann erst fällig, wenn ihr Töchterli den amerikanischen Paß hole!

Mein schönes Haar verdanke ich Dr. Dralle's Birken-Haarwasser!

Fabrik in Basel

ASTHMA
ärztl. Rezept
Asthmacidin Heilmittel gegen alle Formen von Asthma, Herzschwäche u. chron. Bronchitis. In Apotheke. Hersteller: St. Amrein, pharm. Spez. Balzers 330 (Liechtenst.)

Sonne Mumpf
Gute Weine
J. Schärli



... er schreibt *auf* **HERMES**